

Das GPZ kümmert sich seit zehn Jahren um Senioren

Das Gerontopsychiatrische Zentrum GPZ kümmert sich seit zehn Jahren um die psychiatrischen Probleme alter Menschen. Derzeit haben in der Steiermark rund 15.000 einen dringenden alterspsychiatrischen Behandlungsbedarf. Das GPZ nimmt sich mit Hausbesuchen, einer Angehörigenberatung sowie fachärztlichen Leistungen dieser Menschen an. **Dr. Günter Klug**, Obmann der Gesellschaft zur Förderung seelischer Gesundheit, die das GPZ initiiert hat: „Mit mobiler Betreuung zu Hause können alte Menschen länger in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Das verbessert die Lebensqualität, führt zum Nachlassen der Symptome und erhält die Selbständigkeit.“ Das Jubiläum des GPZ wurde mit rund 200 Gästen im Meerscheinschlössl in Graz gefeiert.

Foto: GFSG



StR Robert Krotzer, LR Christopher Drexler, Alexis Mtzawrakos (GFSG), Aglaia Szyszkowitz, Günter Klug (GFSG) und GR Sissi Potzinger



Deloitte Steiermark-GF Friedrich Möstl, Kuratorin Edith Risse, styrianARTfoundation-Obfrau Margret Roth, Künstler Walter Köstenbauer und Stadtrat Günter Riegler

Foto: GEOPHO

Finissage

Werke des Grazer Malers **Walter Köstenbauer** waren seit Dezember auf Initiative der styrianARTfoundation in den Räumlichkeiten der Wirtschaftsprüfungskanzlei Deloitte in der Paulustorgasse zu sehen. Bei der Finissage wurden im Beisein von zahlreichen namhaften Gästen aus der steirischen Wirtschaft und Politik die rund 45 Bilder der Werkgruppe „buenos.dias“ ein letztes Mal der Öffentlichkeit gezeigt. Nach Wortmeldungen von Deloitte Steiermark-Geschäftsführer **Friedrich Möstl**, Stadtrat **Günter Riegler**, Kunsthistorikerin **Edith Risse** und StyrianARTfoundation-Obfrau **Margret Roth** führte **Walter Köstenbauer** persönlich noch ein letztes Mal durch die Ausstellung.

Daheim 2.0 - Service-App-Relaunch

Die ursprünglich als Abfall-App konzipierte Smartphone-Anwendung von Energie Steiermark und Saubermacher wurde 2015 auf den Markt gebracht. Mittlerweile hat sich die App zu einer modernen Informations- und Kommunikations-App weiterentwickelt. Das gesamte Gemeindegeschehen wird in einer zentralen Quelle gebündelt und macht eine direkte und kostenlose Kommunikation zwischen BürgerIn und Gemeinde, aber auch Schulen, Vereinen, Gewerbetreibenden & Co möglich. Nun wurde in der Energie Steiermark die rundum erneuerte Service-App „Daheim“ mit optimiertem Design, neuen Kommunikationskanälen und einer einfacheren Bedienung vorgestellt. „Mit rund 35.000 BenutzerInnen in 186 Gemeinden hat sich die Service-App „Daheim“ als Hauptkommunikationsmittel in den steirischen Gemeinden fest etabliert“, so Christian Purrer.

Foto: Scheriau



Saubermacher-Vorstandssprecher Ralf Mittermayr und Energie Steiermark-Vorstandssprecher Christian Purrer





„Verantwortung für die Steiermark!“



LAbg. Hannes Schwarz
Klubobmann

Mobil: 0676 8666 44 56 | johannes.schwarz@landtag.steiermark.at